

ÖKOLOG-Jahresrückmeldung 2011/2012

Volksschule Kumberg
Hauptstraße 23
8062 Kumberg
Steiermark

KoordinatorIn: SR Dipl.Päd. VOL Peter Schabler
DirektorIn/RektorIn: Dipl.Päd. VD Brigitta Frank

09.09.2012

Rückschau

Welche Aktivitäten (allenfalls auch Highlights) hat es im Schuljahr 2011/2012 an Ihrer Schule im Rahmen von ÖKOLOG gegeben?

- >Wald erleben mit allen Sinnen (zwei Klassen);
- >Gesunde Schule (alle SchülerInnen); Zubereitung gesunder Speisen mit heimischen Lebensmitteln (alle Klassen), tägliches Biomüsli und Schulpfirsich als gesunde Jause;
- >Afrika-Projektwoche (alle SchülerInnen);
- >Schulgestaltung (alle SchülerInnen);
- >Energie sparen mit Energiebeauftragten, Temperatur messen, Heizungsoptimierung (alle Klassen);
- >Müll trennen (alle SchülerInnen); Müllsammlung im Ort;
- >Aktion Mobilitätswoche: Ich komme umweltfreundlich in die Schule;
- >Autofreier Tag: Rundwanderung aller Klassen durch ganz Kumberg mit Besuch von klimarelevanten Stationen: Hackschnitzelheizung, Photovoltaikanlagen, Solarheizung, Elektromobilität, E-Car-Vorführung, E- Bikes, Altstoffsammelstelle, Grünschnittsammelstelle und Komposterzeugung, Wasserqualitätssicherung im Kumberger See, Besuch im Gemeindeamt mit Erklärungen zu „Wir sind kleine Klimaschützer“; tolles gesamtschulisches Projekt mit viel Bewusstseinsbildung in allen Klimaschutzbereichen, Kooperation mit der Gemeinde, Belohnung mit heimischen Äpfeln;
- >Naturwissenschaften in der Grundschule - Experimentierworkshops;
- >Energiekoffer-Projekt der dritten Klassen in Kooperation mit Frau Mag. Sabine Schabler-Urban (VS Eggersdorf): Ein Vormittag mit dem UBZ-Energiekoffer, selbständiges Experimentieren mit den tollen Geräten und Demomodellen des Energiekoffers;
- >Projekt Fit for Energy für die dritten und vierten Klassen (Kooperation mit Frau Mag.

Sabine Schabler-Urban/VS Eggersdorf);

- >Besuch der Ausstellungen im Haus der Wissenschaft und im Uni-Museum (dritte Klassen);
- >Teilnahme am Wettbewerb Carbon Detectives (dritte Klassen) >2.Preisträger bundesweit<;
- >Energiehäuschenprojekt der dritten Klassen;
- >Besuch des Bauernmarktes (zwei Klassen);

Welche der beim letzten Jahresrückblick für das Schuljahr 2011/2012 definierten Ziele wurden erreicht?

Weiterarbeit an der Erlangung des Umweltzeichens geht leider schleppend voran und ist noch nicht abgeschlossen.

Eine ÖKOLOG-Aktivität / ein ÖKOLOG-Projekt im Besonderen

Titel des Projekts / der Aktivität

Teilnahme am Carbon Detectives Projekt >Schwerpunkt: "Energiehäuschenprojekt" aber auch alle anderen Aktivitäten des Schuljahres >2. Preisträger bundesweit<

Beschreibung

Energiehäuschen-Projekt der dritten Klassen: (Beginn Jänner 2012 – Ende Juni 2012)

3 Spanplattenboxen 40 x 40 x 40 cm sind unterschiedlich stark gedämmt 0 cm/ 3 cm / 8 cm. In jedem „Häuschen“ befinden sich ein Funkthermometer, ein Thermometer mit Kabel zum Ablesen an der Außenseite und ein Datenlogger, der die Temperatur regelmäßig aufzeichnet. Als „Heizung“ befindet sich in jedem „Häuschen“ eine 40 Watt Glühbirne. Die Glühbirnen wurden über eine Zeitschaltuhr geschaltet. Die Häuschen wurden entweder von 4 Uhr bis 8 Uhr aufgeheizt und kühlten am Vormittag ab, oder sie waren in der Früh kalt und wurden von 8 Uhr bis 12 Uhr aufgeheizt. Die Kinder hatten die Aufgabe stündlich die Temperatur der 3 Boxen und die Außentemperatur abzulesen, in Tabellen einzutragen und diese grafisch auszuwerten (Excel). Erkenntnisse: unglaubliche Unterschiede zwischen gut gedämmten und ungedämmten Häusern, massive Energieeinsparung bzw. Energieverschwendung. Interessante Rechenaufgaben ergaben sich aus den Aufzeichnungen.

In regelmäßigen Abständen gab es dazwischen Experimentierstunden mit unterschiedlichen Themen: Elektrizität, Stromkreis, Magnetismus, Wasser, Wärme, Kälte, Luftdruck, Alternativenergien.

In der wärmeren Jahreszeit wurden die Energiehäuschen auf ihre Isolierqualitäten gegen Hitze untersucht.

Die SchülerInnen der anderen Klassen wurden über die Ergebnisse der Untersuchungen informiert.

>Und alle anderen Aktivitäten der Schule . . . siehe oben!

Folgende/r Handlungsbereich/e wurde/n bei diesem Vorhaben behandelt

Energie,
Abfall, Wasser, Schulgestaltung/Raumgestaltung, Klima/Klimaschutz, Ernährung, Gesundheitsförderung, Bewegung, Mobilität und Verkehr, Natur, Artenvielfalt, Kultur des Lehrens und des Lernens, ökologische Beschaffung, Lebensstil und Fair Trade, Schulentwicklung - ökologisches Schulprogramm, Öffnung der Schule/Einfluss auf Umfeld und Gemeinde wie z.B. lokale oder regionale Agenda

Welche Ziele wurden mit der Aktivität / dem Projekt verfolgt?

Bewusstseinsbildung im Bereich effizienter Energieeinsatz, Gesundheitsbildung, Abfallvermeidung, Ernährung, wir sind eine Welt . . . siehe oben!

Wie wurde das Projekt reflektiert?

Tägliche Aufzeichnungen, Arbeit mit Exceltabellen, Texte zum Thema verfassen, Rechenaufgaben zu den Messwerten (Messwerte vergleichen usw.), Abschlussfest mit allen Sinnen, . . .

Wie wurden die SchülerInnen/StudentInnen in den Planungsprozess (wichtige Entscheidungen, Erstellung eines Arbeitsplans etc.) miteinbezogen? In welchem Ausmaß beteiligten sich die SchülerInnen/StudentInnen an der konkreten Umsetzung des Projekts?

Gemeinsame Planungssitzungen, erstellen der Tabellen, Einführung der Temperaturmessmethoden mit verschiedenen Geräten . . .

Inwiefern wurden geschlechterspezifische Lernzugänge berücksichtigt?

Beide Geschlechter planten und arbeiteten selbstverständlich gleichwertig mit . . .

Wie wurde die ÖKOLOG-Aktivität / das -Projekt präsentiert? In welcher Form erfolgte die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit?

Einreichung der Projektunterlagen bei Carbon Detectives
Siegerprojekt, 2. Platz bei der Siegerehrung in St. Pölten
Veröffentlichung im Gemeindeblatt . . .
Positive Rückmeldung von Gemeindevertretern

Wie viele SchülerInnen/StudentInnen haben an dieser ÖKOLOG-Aktivität / dem Projekt mitgewirkt?

ca.125

Welche Außenkontakte / Kooperationen gab es bei dem Projekt?

Gemeinde, Bürgermeister, Eltern, heimische Betriebe und Geschäfte, Verein ISOP (Fred Ohnenhen), . . .

Fotos zum Projekt



Die stolze Messmannschaft vor den drei so unterschiedlichen Energiehäuschen . . .



Täglich gibts Bio-Müsli und Bio-Apfelsaft zur Jause . . .



Mobilitätstag 2011 - Bei der Sonnenenergiestation lernten wir alles über diese Energieform . . .



Afrika-Projekt Abschlussfest mit Schülern, Eltern und dem tollen Team um Fred Ohenhen . . .



Hurra! Wir haben beim Abschlussquiz von Fit for Energy alles richtig . . .

Ausblick

Welche ÖKOLOG-Aktivitäten aus dem vergangenen Schuljahr werden fortgesetzt bzw. weiterentwickelt?

Eine genaue Planung steht noch nicht, aber es werden sicher viele Elemente unserer vielfältigen Ökologiarbeit im nächsten Schuljahr fortgeführt, wie z. B.: Mobilitätswoche und Autofreier Tag, Gesunde Schuljause, Energiebeauftragte, Waldpädagogik, Experimentierworkshops, . . .

Welche neuen ÖKOLOG-Vorhaben sind im nächsten Schuljahr geplant?

Derzeit noch nicht geplant . . .

Welche Ziele verfolgt die Schule im Schuljahr

Ähnliche Ökologziele wie in den Vorjahren . . .